

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Die kleine Hilde spaziert [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484967>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



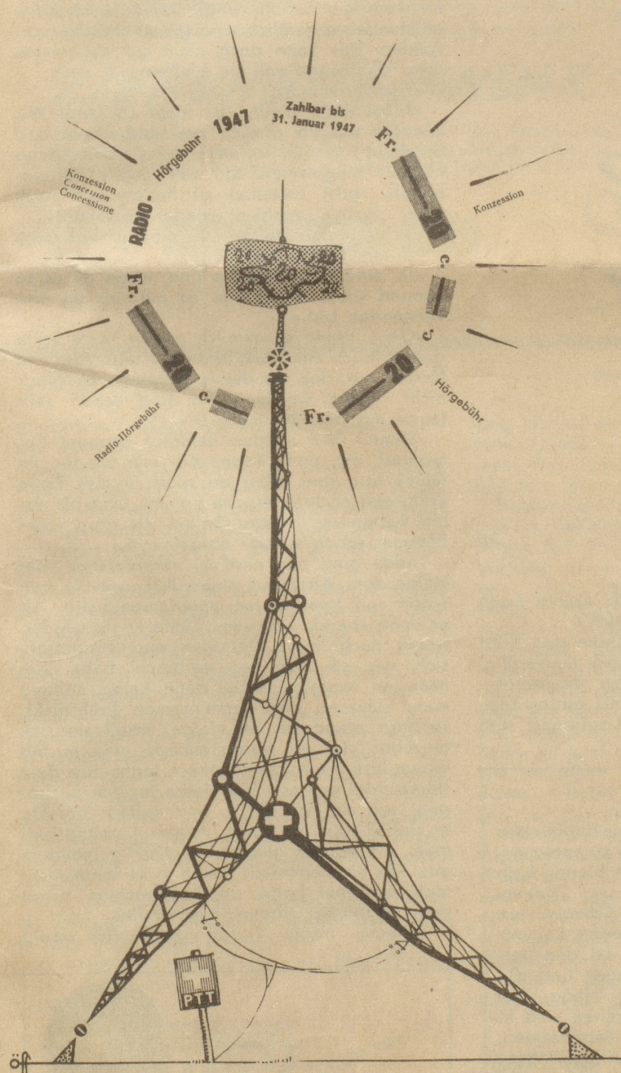
# An Adalbert

Mein Freund, das Rheinwaldwerk ist glatt im Sand verlaufen.  
Das Tal ist wasserscheu. Darum verwarf es es ...  
Es ist jetzt Mode, Pelze, Hüte, Schlaufen  
und Lederzeug in Mailand unten einzukaufen  
für die Bescherung «à la Milanaise».

Das Recht auf Arbeit war von kurzer Dauer.  
Auch es verlief, in Schönheit sterbend, still im Sand.  
Und Gottlieb, diplomierter Brückenbauer,  
malt nunmehr auf der Migros-Klagemauer  
ein Minuszeichen mehr an deren Wand.

In Sachen Budget stritten sich in Bern die Räte.  
Der Freisinn schimpfte sehr und fragte, ob's  
nicht auch ein kleineres, in Taschengröße, täte,  
auf daß der Staat sich nicht den Steuer-Fuß vertrete ...  
«Helvetia! Ora pro Nobis!»

Noch über andres strift man an geweihter Stätte,  
und Meister Stampfli stampfte mehrmals mit dem rechten Fuß  
(denn mit dem linken steigt er morgens aus dem Bette).  
Wenn ich die Chance, Bundesrat zu werden, hätte —  
ich würde nicht. Ich bleibe lieber Dein Eustachiusz.



Der Hochspannungsmast von Beromünster

## Alls isch gschpannt

wie 's etz dänn chiit!



In 11. Auflage  
erschienen:

## Der Appenzeller Witz

von  
Dr. h. c. Alfred Tobler.  
206 Seiten  
Broschiert Fr. 3.50  
Illustriert  
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden  
der Muße auf ange-  
nehme Weise kürzen  
oder würzen, oder Ap-  
penzeller Witze in fro-  
hem Kreise erzählen  
will, greife zu dieser  
Studie aus dem Volks-  
leben.

Zu beziehen im  
Buchhandel.  
Verlag E. Löpfe-Benz,  
Rorschach

## Veltliner MISANI

Du Nord  
CHUR  
Tel. [081] 2 27 45

**Ausfahrt frei**  
dank  
**BIRMO**

Täglich morgens nüchtern  
1/3 Glas gewährt natürliche  
Darmaktivierung.

als Reserve  
für den  
Sonntag



**Blauband Brissago** FABRICA TABACCHI BRISSAGO

## Darlehen

gewähren wir an Arbeiter, Angestellte  
und Beamte zu normalem Bankzins.  
Offerten unter Chiffre 4224 an Nebel-  
spalter-Verlag, Rorschach.

„CHIMA“ZON  
gegen  
Halsweh  
Heiserkeit  
Husten  
Sauerstoff  
Bonbons

„CHIMA“ZON  
beseitigt  
peinlichen  
Raucher-  
Atem  
Sauerstoff  
Bonbons

„CHIMA“ZON  
beseitigt  
lästigen  
Hustenreiz  
Sauerstoff  
Bonbons

Die kleine Hilde spaziert mit ihrem neuen Puppenwagen  
vor dem Hause auf und ab. «Häsch du aber en schöne Babi-  
wage» sage ich, «gäll, der alt hät 's Chrischtchind mitgnoh?»  
Das Kind schaut mich verwundert an und antwortet: «Nei,  
mer händ en verchauft!»

Heideli kommt aus der Schule heim und sagt: «Morn  
müend mer nöd i d'Schuel!» Die Mutter fragt: «Worum?»  
«Hä, d'Lehreri goht a d'Konkurrenz!» (Konferenz.) sfg.